

Canasils 1. Bohrungen im Bohrprogramm 2020-21 erweitern mineralisierte Hülle bei La Esperanza im Streichen und zur Tiefe

17.03.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. März 2021 - [Canasil Resources Inc.](#) (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, Canasil, das Unternehmen) berichtet über den aktuellen Stand des Bohrprogramms 2020-21 auf dem Silber-Gold-Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas. Die Bohrlöcher ES-20-22, ES-21-23 und ES-21-24 am südöstlichen Ausläufer des Erzganges La Esperanza wurden bis zu Bohrtiefen von 171 m, 406 m bzw. 422 m niedergebracht, und das Bohrloch ES-21-25 am nordwestlichen Ausläufer ist zurzeit im Gange. Die ersten drei Bohrlöcher haben alle den Erzgang La Esperanza wie projiziert durchteuft. Die Durchörterungspunkte sind im Längsschnitt unten zu sehen.

Das Ziel der ersten Bohrungen des Bohrprogramms 2020-21 auf der Südostseite der mineralisierten Hülle bestand darin, die Gangzone mit einer Step-out-Blindbohrung im Streichen von ES-20-22 und mit Step-out-Bohrungen unterhalb von ES-21-23 und ES-21-24 zu erweitern. ES-20-22 durchteufte den Erzgang La Esperanza und dehnte die mineralisierte Hülle um 100 m nach Südosten in einer bisher nicht überprüften Blindsektion aus. ES-21-23 dehnte die mineralisierte Hülle um 50 m in die Tiefe aus, und ES-21-24 durchteufte den Erzgang La Esperanza mit einer weiteren Verlängerung um 50 m in die Tiefe und erhöhte die Gesamttiefenerstreckung um 100 m. Alle drei Bohrlöcher durchteuften auch alterierte Lagen, was ein starkes Mineralisierungsmilieu in Zusammenhang mit dem Erzgang La Esperanza bestätigt. Die Analyseergebnisse für diese Bohrlöcher werden bekannt gegeben, sobald sie eingetroffen sind und überprüft wurden.

Die Erzgangsabschnitte in diesen Bohrlöchern bestätigten, dass sich der Erzgang La Esperanza wie projiziert in Streichrichtung und in der Tiefe befindet. Die mittels Bohrungen abgegrenzte mineralisierte Hülle unterhalb des Übertageausbisses des Erzganges über eine Streichlänge von 150 m wurde jetzt im Streichen von 425 m auf 525 m verlängert (+ 23,5 %). Die südöstliche Tiefenausdehnung hat sich von 250 m auf 350 m (+ 40 %) erhöht, was zu einer Gesamtvergrößerung der mineralisierten Hülle um 73 % führte. Die Ergebnisse dieser Bohrlöcher sind ermutigend für weitere Bohrungen, um die bekannte mineralisierte Hülle des Erzganges La Esperanza weiter auszudehnen.

Über La Esperanza

Das Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und liegt 100 Kilometer südsüdöstlich der Stadt Durango im Süden des Bundesstaates Durango und im Norden des Bundesstaates Zacatecas. Das Projekt ist von der Betriebsbasis von Canasil in Durango aus einfach zugänglich und weist eine hervorragende Infrastruktur auf. Das Projekt befindet sich im bekannten, erstklassigen Fresno-Silbergürtel, der eine Reihe bekannter Silberminen beherbergt, wie etwa die Minen San Martin-Sabinas von Grupo México und Peñoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver, die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver, oder die Mine Fresno und das gemeinsam mit MAG Silver betriebene Joint Venture Juanicipio von Fresno PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 15 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Erzgängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fallen südwestlich ein. Der Haupterzgang La Esperanza im Südosten des Projektgebiets ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Gold-Zink-Blei-Mineralisierung in Verbindung mit silberhaltigem Bleiglanz, Silbersulfosalzmineralien und Sphalerit.

Die bisherigen Bohrungen in diesem Erzgang haben eine mineralisierte Hülle auf einer Streichlänge von 525 Metern und bis in eine Tiefe von 350 Metern abgegrenzt, was durch mineralisierte Abschnitte mit beachtlichen Mächtigkeiten und hohen Silber-Gold-Zink-Blei-Gehalten definiert ist. Sie ist in beide Richtungen (Nordwesten und Südosten) entlang des Streichens und in der Tiefe offen. Die Alteration des vulkanischen Muttergesteins, die sich vom Ausbiss des Erzganges La Esperanza aus in Streichrichtung erstreckt, der räumliche Zusammenhang mit einer separaten breiten magnetischen Anomalie (möglicherweise eine magmatische Einlagerung in der Tiefe) sowie das lokale Entwässerungsmuster haben

ein Ziel abgegrenzt, das sich in diesem Gebiet über mehr als 5 Kilometer erstreckt. Weitere Details sind im Projektprofil La Esperanza auf der Website des Unternehmens unter www.canasil.com aufgeführt und wurden bereits in den Pressemitteilungen des Unternehmens veröffentlicht.

Die hierin enthaltenen technischen Informationen wurden von Robert Brown (P. Eng.), einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Brown ist ein technischer Berater von Canasil.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zink-Explorationsprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini, President und CEO

[Canasil Resources Inc.](http://CanasilResourcesInc.com)

Tel: (604) 709-0109

Suite 1760 - 750 West Pender Street

Vancouver, BC Kanada V6C 2T8

Tel: 604-708 3788

Fax: 604-708 3728

E-Mail: admin@canasil.com

www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Abbauarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von den Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Erzgang La Esperanza - Längsschnitte mit Lage der Bohrlochabschnitte und Gehalt x wahre Mächtigkeit

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57338/210317NRLaEsperanza2020-21DrillProgramUpdateFin>

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57338/210317NRLaEsperanza2020-21DrillProgramUpdateFin>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76600--Canasils-1.-Bohrungen-im-Bohrprogramm-2020-21-erweitern-mineralisierte-Huelle-bei-La-Esperanza-im-Streichen->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).